NATURE TOURS



Naturerlebnis Kirgistan

Trekking im Westen von Kirgistan und entspannen am Son Köl

Kirgistan beeindruckt. Seen, Berge, Wälder – diese Farben, dieses Licht! Unser Trekking im Westen des Landes führt uns über hohe Pässe und sattgrüne Wiesen zu azurblauen Seen. Immer wieder begegnen wir Nomad*innen mit ihren Tieren auf den Sommerweiden. Die persönlichen Begegnungen mit den herzlichen Kirgis*innen sind eine weitere Bereicherung auf dieser spannenden Reise in meist unberührter Natur.

AUF EINEN BLICK

- 20 Tage
- ab CHF 4'300.-
- Trekking
- Gruppenreise (5-12 Teilnehmer*innen)
- Trekkinglevel 1: moderat bis mittel
- Englischsprechende Reiseleitung

- Trekking auf abgelegenen Pfaden mit herzlichen Kontakten zu Nomadenfamilien
- Wunderschöne Landschaften mit grünen Hochebenen, Schneebergen und leuchtenden Seen
- Der grösste Walnusswald der Welt in Arslanbob
- Einblick in die ursprüngliche Lebensweise der Kirgis*innen und in ihre Handwerkskunst
- Ausruhen am idyllischen Bergsee Son Köl

Reisedaten

26.07.2027 - 14.08.2027	Buchbar	CHF 4'300.-

Reiseroute



NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Flug Zürich – Bischkek (-)
Abflug nach Kirgistan.

2. Tag: Bischkek (F/-/-)
Beim Flughafenausgang werden wir von unserer Reiseleitung erwartet und ins Hotel in Bischkek gefahren. Nach einigen Stunden Ruhe und einem ausgiebigen Frühstück lernen wir während einer Stadtrundfahrt die junge Hauptstadt kennen, die auch heute noch stark von der sowjetischen Architektur geprägt ist.
Übernachtung im Hotel in Bischkek (800 m)

3. Tag: Fahrt nach Talas (F/-/A)
Eine abwechslungsreiche Fahrt führt uns von Bischkek über den 3586 m hohen Too Ashuu-Pass in den Westen Kirgistans, nach Talas. Dies ist die Heimat des bekannten Schriftstellers Tschingis Aitmatow. In seinen Erzählungen spielen die kirgisische Kultur und Tradition eine wichtige Rolle, und seine Werke sind auch im deutschen Sprachraum sehr beliebt.
Übernachtung bei einer Gastfamilie in Talas (1200 m)
Fahrzeit ca. 6 bis 7 Std.

4. Tag: Start des Trekkings (F/L/A)
Südlich von Talas starten wir nach einer kurzen Fahrt unser vielseitiges Trekking. Wir wandern einem schönen Fluss entlang und erreichen die Schlucht Urmaral. Je weiter wir in die immer enger werdende Schlucht vordringen, desto mehr ändert sich das Landschaftsbild. Tannen säumen nun unseren Weg.
Übernachtung im Zelt (2119 m)
Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (13 km) / Höhenmeter +1023 m, -390 m

5. Tag: Talas-Bergkette (F/L/A)
Wir haben anstrengende Trekkingtage vor uns. Heute wandern wir bis an den Fuss des Chiim Tash-Passes, wo wir unser Camp errichten. Dabei müssen wir einen Fluss gleich viermal queren. Das Camp schlagen wir am See Kosh Kol auf.
Übernachtung im Zelt (3150 m)
Wanderzeit ca. 4 bis 6 Std. (9 km) / Höhenmeter +1051 m, -18 m

6. Tag: Über den Chiim Tash-Pass (F/L/A)
Heute überqueren wir den steilen und steinigen 3595 m hohen Chiim Tash-Pass. Auf der Südseite der Talas-Bergkette breiten sich sattgrüne Weiden aus. Im Sommer halten sich in diesem Gebiet viele Hirt*innen mit ihren Tieren auf. Selten kommen Tourist*innen vorbei und die Begegnungen sind überaus herzlich. Wir nehmen uns Zeit, diesen für beide Seiten interessanten Kulturaustausch wirken zu lassen.
Übernachtung im Zelt (3063 m)
Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. (13 km) / Höhenmeter +844 m, -933 m

7. Tag: Kara Kuldzga-Pass (F/L/A)
Entlang einem klaren Bergbach wandern wir Richtung Pass Kara Kuldzga (3160 m). Unterwegs beobachten wir mit etwas Glück Wildtiere wie Greifvögel oder Murmeltiere. Nachts kann es kalt werden, dafür leuchtet der Nachthimmel beeindruckend, denn keine fremde Lichtquelle beeinträchtigt das Funkeln der Sterne.
Übernachtung im Zelt (3030 m)
Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. (14 km) / Höhenmeter +1020 m, -1051 m

8. Tag: Über den Kashka Suu-Pass (F/L/A)
Ein anstrengender Tag erwartet uns bis wir den 3350 m hohen Kashka Suu-Pass erreichen. Danach führt der Weg steil hinab zu einer Schlucht, wo wir unser Camp aufschlagen.
Übernachtung im Zelt (1900 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 7 Std. (10 km) / Höhenmeter +390 m, -1524 m

9. Tag: Kara Kamysh-See (F/L/A)
Wir folgen der Felsschlucht und treffen evtl. auf Goldgräber*innen und Hirt*innen. Die Aussicht ist immer wieder atemberaubend, besonders am wunderschönen Kara Kamys-See inmitten der Berge. Wir haben noch einen Pass vor uns. Bei Ankunft auf dem Kotormo-Pass auf 2447 m wird die Anstrengung gründlich belohnt. Wir blicken auf eine Reihe von Schneebergen und weit unten auf die sieben Seen des einmaligen Sary Chelek-Naturschutzgebiets. Am Ufer des Iri Köl-Sees schlagen wir unser Lager auf.
Übernachtung im Zelt (1940 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 7 Std. (14 km) / Höhenmeter +851 m, -811 m

10. Tag: Sary Chelek-Biosphärenreservat (F/L/A)
Heute bleiben wir in demselben Camp. Wir nutzen den Tag um sechs der sieben Seen des Sary Chelek-Naturschutzgebiets zu umwandern. Die Seen sind bei den Einheimischen bekannt als «Walddiamanten des Tien Shan-Gebirges». Viele geschützte Pflanzen und Tiere finden hier ihr Zuhause.
Übernachtung im Zelt (1940 m)
Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std. (11 km) / Höhenmeter +391 m, -389 m

11. Tag: Abstieg zum Dorf Karasuu (F/L/A)
Am letzten Trekkingtag in Westkirgistan wandern wir mit Sicht auf die schneebedeckten Berge durch Obstplantagen und Wälder ins Dorf Karasuu. Wir erhalten einen Einblick in den Lebensalltag der lokalen Bevölkerung und nehmen die Gelegenheit wahr, handwerklich erzeugte Produkte zu erstehen.
Übernachtung bei einer Gastfamilie in Karasuu (1130 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 7 Std. (15 km) / Höhenmeter +779 m, -1589 m

12. Tag: Nach Arslanbob (F/M/A)
Vorbei an einsamen Ortschaften fahren wir zum Dorf Arslanbob.
Übernachtung bei einer Gastfamilie in Arslanbob (1600 m)
Fahrzeit ca. 5 Std.

13. Tag: Der grösste Walnusswald der Welt (F/M/A)
Der Walnusswald von Arslanbob wird als weltgrösster gepriesen. Während der Erntezeit der Nüsse werden ganze Camps mit Verpflegungsständen im Wald aufgestellt. In der anderen Jahreszeit lässt sich der Wald in aller Stille erkunden. Gemäss der Geschichte wurden die Baumnüsse in der Zeit Alexander des Grossen auf der Seidenstrasse transportiert und gelangten so nach Kirgistan. Zu Fuss entdecken wir die Wasserfälle und diesen eindrücklichen Wald.
Übernachtung bei einer Gastfamilie in Arslanbob (1600 m)

14. Tag: Über den Kaldama-Pass (F/-/A)
Fahrt auf der neuen Strasse und durch den Tunnel nach Jalal-Abad. Mittagshalt und Besuch des Marktes bevor wir nach Kazarman weiterfahren. Übernachtung für zwei Nächte in Kazarman.
Übernachtung bei einer Gastfamilie in Kazarman (1300 m)
Fahrzeit ca. 6 bis 7 Std.

15. Tag: Tausendjahre alte Petroglyphen (F/L/A)

Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung auf 2200 m. Wir unternehmen eine Tageswanderung zu tausend Jahre alten Petroglyphen. Ziel ist die auf über 3000 m hoch gelegene Ebene von Saimaluu Tash. Tausende in Stein geritzte Zeichnungen, sogenannte Petroglyphen, finden sich hier. Dies ist eine der grössten Ansammlungen im asiatischen Raum. Die Konzentration dieser mehrere hundert bis tausend Jahre alten Exemplare an diesem Ort ist noch immer ein ungelöstes Rätsel. Spätnachmittags Rückfahrt nach Kazarman.
Übernachtung bei einer Gastfamilie in Kazarman (1300 m)
Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 7 bis 8 Std. (15 km) / Höhenmeter +1373 m, -1373 m

16. Tag: Fahrt zum Son Köl (F/M/A)
Eine längere Fahrt über den Moldo Asuu-Pass auf 3334 m bringt uns schlussendlich an den Hochgebirgssee Son Köl. Wir übernachten in einem Jurtencamp am höchstgelegenen See Kirgistans. Falls wir Zeit haben, können wir Pferde mieten (Pferdemiete fakultativ, Preis pro Pferd ca. USD 25.- max. 2 bis 3 Std.). Die Mahlzeiten werden in der Jurtensiedlung serviert.
Übernachtung in einer Jurte am Son Köl (3050 m)
Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std.

17. Tag: Am Son Köl-See (F/M/A)
Der Fischreichtum des Son Köl-Sees und die grünen Bergwiesen sind beliebt bei den Nomad*innen. Im Sommer bevölkern sie zu Hunderten die Hochebene mit ihren Tieren. Wir geniessen einen Erholungstag am See, sind per Pferd oder zu Fuss unterwegs. Vielleicht werden wir beim Besuch in der Jurte einer Nomadenfamilie zu einem «Kymyz», dem Nationalgetränk aus Stutenmilch eingeladen.
Übernachtung in einer Jurte am Son Köl (3050 m)

18. Tag: Nach Chon Kemin (F/-/A)
Weiterfahrt über den Kalmak Asuu-Pass (3450 m) nach Kochkor, wo uns die Produktion von Filzprodukten erklärt wird. Filz wird aus der hochwertigen Wolle von Schafen hergestellt und ist eine wichtige Einnahmequelle der lokalen Bevölkerung. Vor unserer Rückkehr in die Hauptstadt fahren wir ins Seitental Chon Kemin, nahe der kasachischen Grenze.
Übernachtung im Gästehaus in Chon Kemin (1850 m)
Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std.

19. Tag: Zurück in Bischkek (F/M/A)
Wir geniessen den freien Vormittag beim Wandern oder Reiten im lieblichen Chon Kemin-Tal (Preis pro Pferd ca. USD 25.- max. 2 bis 3 Std.). Ein letztes Mal spüren wir die wunderbare kirgisische Natur, erfreuen uns an der Ruhe und an der grandiosen Sicht zu den Bergen. Nach dem Mittagessen fahren wir zurück nach Bischkek. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Gemeinsames Nachtessen in Bischkek.
Übernachtung im Hotel in Bischkek (800 m)
Fahrzeit ca. 3 is 4 Std.

20. Tag: Rückflug in die Schweiz (-)
Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

Hinweis: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox/Picknick, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich – Bischkek – Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels, einfachen Gästehäusern und bei Gastfamilien im Doppelzimmer, im Zweierzelt (7 Nächte) und in Jurten (4er-Belegung, 2 Nächte)
- Allgemeine Campingausrüstung
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 8-12 Personen CHF 4'300.-
- Zuschlag Kleingruppe bei 5-7 Personen CHF 200.-
- Zuschlag Einzelbelegung in Hotels in Bischkek, Chon Kemin und im Zelt CHF 175.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise mit lokaler, englischsprechender Reiseleitung und Begleitteam.

Mittelschweres Trekking, gute Kondition und Ausdauer, 3 Tagesetappen von 4 bis 6 Stunden, 3 Tagesetappen von 5 bis 7 Stunden und 3 Tagesetappe von 6 bis 8 Stunden in Höhen bis maximal 3600 m. 6 längere Überlandfahrten. Das Trekking in dieser unberührten Berggegend erfordert nebst Kondition auch Trittsicherheit. Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren oder dem Begleitteam transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selbst.

Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Offerte. Preis auf Anfrage.





NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER